

## Die Anfänge

Kurz nach der Wende begannen zwei Modellbaufreunde aus der DDR, Werner Hammer und Klaus Ebert, ihr Hobby zum Beruf zu machen und gründeten vor 23 Jahren die Modellbahnfirma «profi modell thyrow – «pmt». 2001 zog sich Mitbegründer Klaus Ebert aus privaten Gründen zurück.

Am 1. Mai 1992 war der offizielle Betriebsstart der Firma «pmt» im brandenburgischen Thyrow. Jedoch betätigten sich Werner Hammer und Klaus Ebert bereits vorher als Kleinserienfertiger. Dies war damals möglich unter dem Dach des Modelleisenbahnverbandes der DDR (DMV). Während dieser Verbandsarbeit hatten sich die beiden 1980 auch kennengelernt. Die ersten «Kleinserien-Fahrzeuge» vor der Firmengründung waren die Kleinlokomotive Kö II von Klaus Ebert und ein Schmalspurtriebwagen von Werner Hammer. Dieser entstand übrigens durch Umbau eines H0-Serienmodells. 1990 wurde die heimische Garage von Werner Hammer in Thyrow zum Werkstattbereich umgebaut, um später dort produzieren zu können.

Die ersten Modelle von «pmt» waren die Kleinlokomotive Kö II in H0, ein Schienenkraftwagen «SkI» in H0e sowie etwas später die Rangierlokomotive V 15 in H0. Die ersten Serienprodukte entstanden noch als Metallguss in Zinn, beziehungsweise Weismetall, welches in Silikonformen abgegossen wurde.

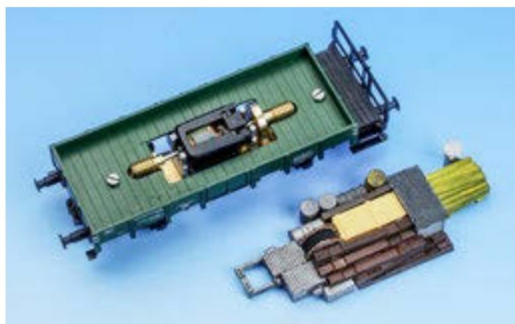
Nur ein Jahr später, 1993, erfolgte dann der Einstieg in die Spur TT mit der V 15 im Massstab 1:120 und es wurde die BR 102.1, eine «Gartenlaube» oder auch «Briefkasten» genannte Rangierlokomotive ins H0-Programm aufgenommen. Für die Schmalspurfreunde folgte die bereits von H0-Modellpalette bekannte Kö II nun in H0m.



Spieglein, Spieglein an der Wand ... Ist sie nicht schnuckelig, die SÄ. VII T (7T) mit Druckluftbremse in H0?



Eine mögliche Antwort, warum Romantiker Exotisches aus der ex DDR lieben: «Kleiner Wettiner» in H0.



Absolut grenzenlos: Der H0-»Geisterwagen« bewegt antriebslose Fahrzeuge.



Ebenfalls im pmt-Angebot: BW-Kran (Original in Chemnitz) als H0-Bausatz.